
Stellenprofil PROJEKTKOORDINATOR:IN für das Projekt *spots. – Bündnisse für Filmkultur, Jugend und Demokratie* (m,w,d)

Büro: Berlin, Potsdamer Platz
Anstellungsart: Teilzeit 33 Std./Woche, befristet
Tätigkeitszeitraum: 14.09.2026 bis 31.05.2029

Funktion

Wir suchen **zwei** Projektkoordinator:innen (m,w,d) für das Filmbildungs-Projekt „*spots. – Bündnisse für Filmkultur, Jugend und Demokratie*“, die die organisatorische Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement übernehmen.

Über das Projekt

Die Deutsche Filmakademie versteht Film als künstlerischen Raum für gesellschaftliche Auseinandersetzung, demokratischen Diskurs und vielfältige Perspektiven. Mit dem Projekt *spots. – Bündnisse für Filmkultur, Jugend und Demokratie* möchten wir kulturelle Teilhabe, kritisches Denken und demokratische Selbstwirksamkeit von Jugendlichen in ländlichen Regionen, hauptsächlich in ostdeutschen Bundesländern, fördern.

Im Mittelpunkt stehen filmpraktische Workshops und Filmgespräche, die den Jugendlichen Räume eröffnen, ihre Perspektiven sichtbar zu machen, gesellschaftliche Fragestellungen zu reflektieren und durch filmkulturelle Formate demokratische Beteiligung aktiv zu erleben. Darüber hinaus möchten wir vor Ort langfristige Kooperationen mit Schulen, Jugend- und Kultureinrichtungen aufbauen.

Ziel des Projekts ist

- die Förderung demokratischer Selbstwirksamkeit sowie gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe von Jugendlichen im ländlichen Raum
- Stärkung von Dialog-, Konflikt- und Reflexionsfähigkeit durch kulturelle Praxis
- Sichtbarmachung jugendlicher Perspektiven und Anliegen durch filmisches Erzählen
- Förderung von Diversität, Anerkennung und demokratischem Miteinander
- Stärkung von Kinos und kulturellen Einrichtungen auf dem Land als Orte gesellschaftlicher Begegnung
- Stärkung von Lehrkräften und Multiplikator:innen durch Fortbildungen zu Film- und Demokratiebildung
- Aufbau nachhaltiger lokaler Netzwerke zwischen Jugend-, Kultur- und Bildungseinrichtungen

Als Projektkoordinator:in sind Sie die zentrale Schnittstelle zwischen dem Berliner Projektteam und den lokalen Kooperationspartner:innen in den ostdeutschen Bundesländern. Gemeinsam mit Ihnen sorgen Sie für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Sie planen und koordinieren die zeitlichen sowie organisatorischen Abläufe von Workshops und Kinoveranstaltungen aus Berlin und gemeinsam vor Ort. Zudem unterstützen Sie die Außendarstellung des Projekts, indem Sie unsere Social-Media-Kanäle und die Projektwebsite kontinuierlich redaktionell betreuen.

Ihre Aufgaben

- Recherche, Initiierung, Aufbau und Pflege der Kooperationen aus Schule, Jugend- oder Kulturinstitutionen und Kinos in den ostdeutschen Bundesländern.
- Planung, Koordination und Organisation von Meetings, Workshops und Kinoveranstaltungen, verbunden mit regelmäßiger Reisetätigkeit
- Grundlegende Kenntnisse in Kamera-, Ton- und Schnitttechnik zur Vorbereitung und Begleitung filmpraktischer Workshops
- Redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Social-Media-Kanäle, der Projekt-Webseite sowie des monatlichen Newsletters
- Mitwirkung beim Aufbau und der Weiterentwicklung eines Netzwerks

Da diese Stelle zweifach besetzt wird, können redaktionelle und technisch-basierte Aufgaben untereinander aufgeteilt werden.

Wir wünschen uns

- Offenheit und Engagement sowie Freude am Austausch mit Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten und Kontexten
- eine hohe Reisebereitschaft in den ostdeutschen Bundesländern sowie ein hohes Maß an Flexibilität
- Kenntnisse aktueller Diskussionen im Bereich kultureller (Film)Bildung mit Jugendlichen
- eine selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- ein einschlägiges Hochschulstudium oder vergleichbare berufliche Erfahrungen im Organisations- und Projektbereich der kulturellen Bildung
- eine ausgeprägte Organisations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Empathie und Diversitätssensibilität sowie
- einen sicheren Umgang mit gängiger Office-Software

Wir bieten

- eine gesellschaftlich relevante Tätigkeit an der Schnittstelle von Kultur, Film und Demokratiebildung
- Gestaltungsspielraum für eigene Ideen und konzeptionelle Weiterentwicklungen
- die Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten mit Akteur:innen aus Kultur, Bildung, Jugend- und Demokratiearbeit
- Deutschlandticket
- Wöchentliches Yoga-Angebot im Büro
- geregelter Ausgleich von Mehrstunden
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche
- Homeoffice nach Absprache
- Zugang zu diversen Veranstaltungen der Deutschen Filmakademie

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, detailliertem Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und Gehaltsvorstellung bis zum 5. Juli an Susanne Blaschke unter info@deutsche-filmakademie.de. Die Gespräche werden ab Mitte August stattfinden.

Wir möchten ausdrücklich BIPoC, LGBTQIA+ Personen sowie Menschen mit Migrations- und Diversitätserfahrungen zur Bewerbung ermutigen. Die Deutsche Filmakademie setzt sich für Chancengerechtigkeit, Vielfalt und eine diskriminierungssensible Kulturarbeit ein.